www.oberwiehre-waldsee.de

AUFLAGE 10.600
+ INTERNETPRÄSENZ

DAS BÜRGERBLATT

DES BÜRGERVEREINS OBERWIEHRE-WALDSEE

JANUAR 2009 I Nr. 135
13. JAHRGANG

Ein Konzert zum Abschluss

Feierlicher Höhepunkt des Jubiläumsjahres

■ **Waren für die zahlreichen Zuhörer dieses Abends all die vielen feierlichen, spannenden, interessanten oder witzigen Festlichkeiten dieses 1000 Jahre-Wiehre-Jahres noch zu „toppen“?** Ja, das Konzert überbot anderes einfach bereits dadurch, dass das Angebot ganz anders war und doch auch wiederum vertraut hochwertig, denn hier spielten junge Musiker, für die bereits jetzt eine klassische musikalische Karriere fest auf dem Plan steht.

Bürgermeister von Kirchbach hat zum wiederholten Mal eine Jubiläumsveranstaltung des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee begleitet und die Grußworte der Stadt überbracht. Er stellte heraus, welch glücklicher Umstand zum Zustandekommen gerade dieses Konzertabends führten: Im Vorfeld geschah das, was bei langen Planungen im voraus manchmal vorkommt: irgendwer hatte plötzlich im Terminplan etwas anders stehen, so dass ein ganzes Ensemble nicht spielen kann. So war kurz vor dem ursprünglichen Termin auch dies Konzert ganz infrage gestellt.

Da es aber in unserem Stadtteil, in diesem Fall sogar an einer Schule, dem BG, ein hohes musikalisches Potential gibt, ließ sich mithilfe der Musiklehrer Rainer Pachner und Wolfgang Erber am Bertholdgymnasium und unter der fachkundigen Beratung von Frau Petra Müllejans vom Barockorchester - und zugleich Mutter eines jungen Künstlers - aus dem Tag „Klingende Schule am BG“ ein hochwertiges Konzertprogramm zusammenstellen. Die angefragten Künstler - allesamt (mit einer Ausnahme) Schülerinnen und Schüler des Bertholdgymnasiums – und ihre musikalischen Begleiter sagten zu und bescherten den Zuhörern einen wundervollen Konzertabend.

Zudem entdeckte Frau Müllejans dankeswerter Weise ein Aufgabengebiet für die Zeit jenseits ihrer musikalischen Karriere: Programmdirektorin – vermutlich wird allerdings bis dahin noch viel Wasser die Dreisam hinunterfließen...

Werke für Streicher kamen zur Aufführung, u.a. das Divertimento von W.A. Mozart mit den Geschwistern Weinzierl, oder der 11jährige Jonas Degen spielte aus den Venezianischen Gondelliedern von F. Mendelssohn-Bartholdy. Das Publikum war begeistert!

Das war es gleichermaßen von der 7.-Klässlerin Miyuko Wahr, die – begleitet am Flügel von ihrer Mutter – einen Satz aus dem Violinkonzert in d-moll op. 22 von Wieniawski vortrug und von Xiaoxi Li , die ihr chinesisches Instrument erklärte und darauf ein Fischerlied spielte.

4 Zylinder und 8 Hände und 40 Finger bei „Les noces d’argent" mit Marlene Sonntag, Elena Staiger, Lea Klingenberg und Franziska Kilchling. Fotos: H. Thoma

Der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee erbittet Ihre Spenden zum Jahreswechsel für das Kulturwerk im Geigesturm, Talstraße 66
auf das Spendenkonto: BV Oberwiehre-Waldsee / Kto.Nr. 124 951 77
Sparkasse Freiburg / BLZ 680 501 01 / Stichwort „Kulturwerk“

+++ Terminvorschau +++ des Bürgervereins

Neujahrsempfang des Bürgervereins im Saal des Kath. Lehrlingsheims

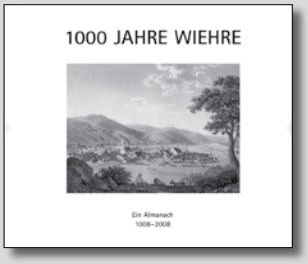
■ Am Sonntag, 11. Januar 2009 findet um 11.00 Uhr der traditionelle Neujahrsempfang des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee e.V. erstmals im Saal des Kath. Lehrlingsheims in der Kartäuserstr. 41 statt. OB Dr. Dieter Salomon wird die Grußworte der Stadt Freiburg sprechen.

MI | 21.01. | 20.00 Uhr
Frauenstammtisch im „Das SC“ Thema: Rückblick auf das Jahr 2008, Themen - Vorschläge für 2009

MI | 11.02. | 20.00 Uhr
Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee im Gasthaus Schützen

+++ Inhalt +++

Bürgerverein	2
Neujahrsgruß	3
Parteien	4
Verschiedenes	6
Termine / Senioren / Kirchen	13
Impressum	15
Rätsel / Mitgliedschaft	16



Der Almanach
ist für 19,80 €
direkt beim Bürgerverein oder bei der Sparkassen-Filiale im ZO zu erwerben.

Ein Konzert zum Abschluss…

Foto: H. Thoma

"Zwei Pfiffige"

Foto: H. Thoma

Myoko Wahr:
Konzentration und Können.

Klaviermusik der besonderem Art von C. Chaminade gab es für 8 Hände – mit acht Handschuhen und 4 Zylindern von 4 jungen Damen.
Im Sommer hatte das Bertholdgymnasium sein 50jähriges Haus gefeiert, anlässlich dessen Agnes Dorwarth ein Stück für 2 Blockflöten, den „BG-Articulator" komponiert hatte, der hier dem Publikum zur Freude dargeboten wurde. Große Begeisterung fanden wieder Lorenz Behringer und Jascha von der Goltz auf ihren Marimbaphone mit „Alborada" von M. Ravel und schließlich die drei jungen Sängerinnen unter Begleitung von Vater Thomas Schmieger am Flügel mit dem Entgeltterzett aus „Elias" und „Triumph, Triumph" aus der Zauberflöte. Großer Applaus, viele Verbeugungen, Dankesworte an die Künstler, Helfer und Sponsoren - auch während des gesamten Jahres – und ein Sektempfang, den Theo Kästle vom Bürgerverein mit einer Diashow von all den vielen gelungen Aktionen dieses umfassenden Jubiläums untermalte.

Einen Dank möchte ich hier noch herausstellen: Herr Felden von Pro Piano spendet uns einen wohlgestimmten Flügel.

So stand man lange beieinander, zufrieden über den Einsatz für ein 1000-Jahre-Jubiläum unseres und anderer Stadtteile.
Gelungene Aktionen mit den Nachbarn kamen zur Sprache, interessante Begegnungen mit der Geschichte des Stadtteils ließ man Revue passieren. Am besten war..., ja, aber das auch... und das...! Würden wir vom Vorstand so etwas nochmals organisieren? Natürlich gern – in 1000 Jahren!
Was gefiel Ihnen am besten, verehrte Leserinnen und Leser?

Heidrun Sieß, BV

Benefizveranstaltung im Rahmen der Feier 1000 Jahre Wiehre zu Gunsten des T66 Kulturwerk

O Die 1000-Jahresfeier des Stadtteils Wiehre und der Bestand des Kulturwerks im T66 ist in aller Munde. Und so lag es nahe, mit einem besonderen Abend hervorzuheben, wie bedeutend der Fortbestand des Kulturwerks und seine kulturelle Arbeit im ehemaligen Geiges-Turm, heute T66, für den Stadtteil Oberwiehre ist. Die Veranstaltung wurde dankenswerterweise von mehreren Künstlern und Herrn Franz Armin Morat unterstützt. Michael Ott, dem Vorsitzenden des Kulturwerks und des BBK-Südbaden, sowie Heidrun Siess als Vorsitzende des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee und Almut Quaas, Mitglied im Vorstand des Kulturwerks und des BBK Südbaden, begrüßten die zahlreichen interessierten Gäste.
Das Programm bot das Mozart Duo für Geige und Bratsche G-Dur KV 423 Adagio, gespielt von Lisa Immer, Geige, und von Sebastian Wohlfahrt, Bratsche – eine virtuose Leistung, auch bei dem später gespielten Rondeau. Literarischer Höhepunkt war Martin Gülichs Beitrag. Er ist Träger des Reinhold-Schneider-Förderpreises und las aus seinen „Bagatellen", die 2003 erschienen. Von vielen gespannt erwartet sprach Franz Armin Morat, Morat-Institut für Kunst- und Kunstwissenschaften, zur Bedeutung des Turms. Er konnte auf seine Jugenderinnerungen zurückgreifen und in einem lebendigen Vortrag Einblick in die damals grössere Anlage geben sowie von den Akademiezeiten berichten. Heute existiert vom Gebäudekomplex nur noch der Turm. Dieser hatte lange Zeit den Namen Geiges-Turm, nach dem Künstler Prof. Fritz Geiges (1853 – 1935). Fritz Geiges hatte darin sein Atelier. Im Büro des BBK konnte man an diesem Abend die historischen Fotografien mit Fritz Geiges im Atelier und Aufnahmen vom Turm sehen, eine von diesen lag sogar als historische Postkarte vor.
Zwei der Ausstellungsräume waren ganz dem Fotografen Leif Geiges (1915 - 1990), einem Enkel des vorher genannten Fritz Geiges, gewidmet. Leif Geiges, in Freiburg geboren, besuchte nach dem Abitur die Kunstakademie in Berlin (Grafik, Wissenschaft, Fotografie und Kunstgeschichte) und konnte mit seinen Fotografien und zahl-

Frauenstammtisch

■ **Am 15. Okt. haben Joanne Pehlke und Wiltrud Ebner die neue Herbst/Winter Mode** der Firma Green House vorgestellt. Voller Neugier und Interesse erwarteten die Damen des Frauenstammtischs die Präsentation. Green House zeigte eine qualitativ hochwertige Kollektion, die lässig, weiblich, sportiv und elegant ist. Mode für Frauen, die ihren persönlichen Stil mit modischen Akzenten unterstreichen möchten. Es ist nicht nur Mode – sondern auch ein Erlebnis - Kunden können Trendmode auf privaten Präsentationen und im Wohnzimmer anprobieren und kaufen. Frauen können ohne Zeitdruck mit Freundinnen entspannen, sich bei der Green House Mode-Beraterin Rat holen und das Einkaufserlebnis genießen. Sie haben Zeit, in aller Ruhe zu probieren, was am besten zu Ihnen passt. Kurz gesagt: Einkaufen einfach und bequem gemacht. Es kann verschiedene Stoffe und Stilelemente z.B. zartes und grobes, trendiges und klassisches kombiniert werden. Für jeden Geschmack ist in den Größen von 34 bis 48 etwas dabei.

Christa Schmidt, BV

reichen Bildbänden seine Familie ernähren. Manch ein Freiburger hat vielleicht seinen Bildband „Freiburg Geliebte alte Stadt“ bei sich zu Hause, denn dieser wurde früher den Hochzeitspaaren geschenkt.

In Raum Eins beeindruckten neben Fotos aus Freiburg einige Retusche-Beispiele, die im Zeitalter der digitalen Fotografie selten geworden sind.
Raum Zwei zeigte Personen, die sich von Leif Geiges fotografieren ließen, beispielsweise Ricarda Huch, Yehudi Menuhin, Reinhold Schneider, Günter Grass, Professor Hübner, Professor Hans Bender oder Karsten Kröncke. Alle Fotos sind Schwarz-Weiss-Aufnahmen und zeichnen sich durch komponierten Aufbau und Konzentration auf den Charakter oder die Besonderheiten der abgebildeten Personen aus.

Fotos von Leif Geiges finden großes Interesse: hier rechts: drei Musikprofessoren im Wentzinger-Haus, links: Professor Hans Bender, 1975

Die Leihgaben stammten von Frau Verena Geiges, der am Abend anwesenden Witwe von Leif Geiges.
Der ehrwürdige Geiges-Turm in der Talstrasse 66 ist ein Wahrzeichen der Wiehre und war als ehemalige Außenstelle der staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe für die Künstler damals genauso wichtig wie für die Künstler heute. Denn die Interessenvertretung von ca. 250 KünstlerInnen hat dort ihren Sitz. Damit blieb der ehrwürdige Geiges-Turm für die bildenden Künste in Freiburg erhalten. Michael Ott

Informationen zum Kulturwerk: Seit dem Einzug des Kulturwerks ins T66 vor fast vier Jahren wurden dort inzwischen über 30 Ausstellungen und Veranstaltungen mit regionalen, überregionalen und internationalen Künstlern durchgeführt. Die Ausstellungen stiessen allgemein auf eine sehr positive öffentliche Resonanz unter anderem auch durch die Auszeichnung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Rahmen des Wettbewerbs zum Jahr der Geisteswissenschaften "Geist begeistert". Das T66 Kulturwerk wurde zu einem renommierten und allgemein anerkannten Ausstellungsort. Zudem wurde in den Räumen ein Archiv erstellt, in dem Informationen zu vielen Künstlern enthalten sind, die im Freiburger Raum und in Südbaden arbeiten und gewirkt haben. Die Vertreter des T66 Kulturwerk und des BBK sind in vielen Gremien an der kulturellen Vielfalt der Stadt und über deren Grenzen hinaus beteiligt. Das T66 Kulturwerk ist eine Non-Profit-Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, künstlerische Produktion an der Schnittstelle zwischen Atelier und Öffentlichkeit zu vermitteln. Alle für diese Aufgaben notwendigen Arbeiten werden vom Vorstand und einem freien Mitarbeiter ehrenamtlich geleistet. Das Kulturwerk arbeitet anerkannt gemeinnützig. Mit den kommunalpolitischen Entwicklungen der letzten Jahre ist es leider zunehmend fraglich, ob diese kulturelle Arbeit auch weiterhin geleistet werden kann.
Der Bürgerverein bitte zum Jahreswechsel um Spenden für das Kulturwerk (s. S.1)

Andreas Hall neuer Bürgermeister

■ **Bereits im ersten Wahlgang** gelang es dem langjährigen Mitglied im Bürgerverein, sich mit 58.2% der Wählerstimmen gegen 6 Mitbewerber bei der Bürgermeisterwahl in Kirchzarten durchzusetzen, darunter der Freiburger Gemeinderat der Grünen Axel de Frenne. Der Bürgerverein gratuliert Herrn Hall und wünscht ihm gutes Gelingen im Amt. Heidrun Sieß

service ■ reparatur ■ verkauf
fa♥r mac.de
neue und gebrauchte apple® produkte
hexentalstr. 13 ■ 79249 merzhausen
tel.: 0761-45 36 74 50 ■ www.fairmac.de

RÆ
RECHTSANWÄLTE
IN BÜROGEMEINSCHAFT
WAGNER
WALLMEYER
Matthias Wagner
Fachanwalt für
Familien- und Strafrecht
Anemone Wallmeyer
Versicherungsrecht
Dreikönigstr. 13
79102 Freiburg
Tel +49 (0)761 31824
Fax +49 (0)761 2169102
www.ra-freiburg.eu

Freiburgs GRÜNE:

Stadtbahnverlängerung zum Bahnhof Littenweiler vorziehen!

■ **Konzept für den Bahnhofsvorplatz muss mit der Bürgerschaft entwickelt werden.**

Auch wenn die neuen Stadtbahnlinien über Kronenstraße/Rotteckring, Zähringen/Gundelfingen und zur Neuen Messe oberste Priorität haben – Freiburgs GRÜNE wollen die Verlängerung der Linie 1 nicht „auf die lange Bank schieben"; die soll bekanntlich einmal bis zum „Kappler Knoten" führen. Ihr Vorschlag: Ein vorgezogener erster Bauabschnitt zum Bahnhof Littenweiler soll geprüft werden, dort könnte es einen gemeinsamen neuen Bahnsteig für Höllental- und Straßenbahn geben.

Die seit Jahrzehnten klaffende 400 m lange Lücke zwischen Höllentalbahn und heutiger Endhaltestelle an der Lassbergstraße ist mehr als ein Schönheitsfehler im viel gerühmten Netz des öffentlichen Nahverkehrs in Freiburg – schließlich geht es um eine attraktive und nahtlose Umsteigemöglichkeit zwischen der mit Abstand bestgenutzten Stadtbahnstrecke und der sehr beliebten Höllentalbahn. Davon profitieren würden nicht nur zahlreiche Berufspendler, sondern auch Tausende von Studierenden und Schülern in der Oststadt, wo u.a. die Musikhochschule, die PH, eine Realschule und zwei Gymnasien beheimatet sind. Hinzu kommt der wachsende Freizeitverkehr zwischen Freiburg, dem Dreisamtal und dem Schwarzwald, und v.a. ältere Menschen wären froh, wenn sie nicht ständig ein paar Hundert Meter zwischen Straßenbahn und Zug hetzen müssten, immer in Sorge, den gewünschten Anschluss zu verpassen.

Vor Jahren wurde die fehlende Möglichkeit einer Wendeschleife im Bahnhofsbereich als entscheidendes Argument genannt; davon kann mittlerweile keine Rede mehr sein, denn die VAG setzt zunehmend sog. Zweirichtungsfahrzeuge ein; schließlich funktioniert das „Wenden" in Günterstal und Zähringen auch schon immer. Und wenn bei SC-Spielen selbst die ältesten Trams zum Einsatz kommen, steht die klassische Wendeschleife an der Lassbergstraße unverändert zur Verfügung. Nach Auffassung der GRÜNEN wäre eine solche erste Teilstrecke nicht nur vergleichsweise preiswert und schnell zu bauen – sie wäre auch ein wichtiges Signal Richtung östliches Umland, dass die Weiterentwicklung des Stadtbahnnetzes nicht nur in Freiburgs Mitte und Nordwesten stattfindet. Viele vermuten inzwischen nämlich als Baubeginn für die „Kappler Linie" den sprichwörtlichen St. Nimmerleinstag…

Noch ein anderes Projekt könnte durch den genannten Vorschlag an Bedeutung gewinnen: Die städtebauliche Entwicklung am Bahnhofsvorplatz in Littenweiler wäre plötzlich in einem größeren Zusammenhang zu sehen. Der ergibt sich durch die unmittelbare Nähe zum Stadtteil Waldsee ohnehin, die „Grenze" zu Littenweiler verläuft nur wenige Meter entfernt durch die Lindenmattenstraße (andernfalls wäre dieser Beitrag im „BÜRGERBLATT" auch fehl am Platze…). Noch ist freilich völlig ungewiss, was auf dem heute v.a. als Parkplatz genutzten Areal einmal entstehen soll. Die GRÜNEN jedenfalls plädieren dafür, gemeinsam mit der Bürgerschaft und den verschiedenen Grundstückseigentümern ein tragfähiges Nutzungskonzept zu entwickeln und anschließend ggf. einen Architektenwettbewerb durchzuführen. Das alles wird nicht einfach, denn die Grundstücksverhältnisse ähneln einem Flickenteppich – und Hauptbeteiligte sind u.a. zwei Tochtergesellschaften der Deutschen Bahn AG …

Helmut Thoma
Stadtrat der GRÜNEN

Ein „Grenzfall" ist die Lindenmattenstraße teilweise zwischen den Stadtteilen Waldsee und Littenweiler; Freiburgs GRÜNE schlagen vor, hier bald einen ersten Bauabschnitt der Stadtbahnverlängerung zunächst nur bis zum Bahnhof zu verwirklichen.

Winter
Welte Merzhausen
Aktions Preise
79249 Merzhausen
In den Sauermatten 14
Fon: 0761 - 400 570
welte-fenster.de
Fenster - Türen
Insektenschutz

- InsektenSchutzGitter
- LichtSchachtAbdeckungen

Kompetent in Haus- und Grundbesitz
WINFRIED WERNE
Mitglied im ivd
79117 Freiburg
Lindenmattenstraße 25
■ HAUSVERWALTUNGEN ■ IMMOBILIEN
■ ☎ 0761/61102-0 ■ Fax 0761/61102-33 ■ info@werne-immo.de ■ www.werne-immo.de ■

CDU Bürgergespräch:

„Wohlfühlpark“ beim Zentrum Oberwiehre?

Blens: „Ein kommunaler Ordnungsdienst könnte helfen“

■ **Die große Teilnehmerzahl** beim Bürgergespräch der CDU Mittel-, Oberwiehre zum Thema „Wohnen am Wohlfühlpark“ am 27.11.08 in der Gaststätte Waldsee ließ auf den Leidensdruck der geplagten Anwohner schließen. Unter diesem Motto sind nämlich die Anwohner des Neubauquartiers hinter dem Zentrum Oberwiehre zum Kauf ihrer Immobilien gelockt worden. In der Realität fühlen sich aber nicht die Anwohner, sondern insbesondere an lauen Sommerabenden vielmehr alkoholisierte Jugendliche auf dem Platz wohl. Mit dem Alkoholmissbrauch einhergehend sind für die Anwohner Lärmbelästigungen, Vandalismus und Pöbeleien im Gebiet ZO/Brunnenplatz. Eine Forderung bei Bürgergespräch war eine verstärkte, auch schon präventive, Polizeipräsenz in dem Gebiet. Hauptkommissar Martin Gräf, der neue Leiter des Polizeipostens in Littenweiler, schilderte die bereits bestehenden polizeilichen Maßnahmen. Dirk Blens, Vorsitzender der CDU Mittel-, Oberwiehre, schlug zur Entlastung der Polizei einen kommunalen Ordnungsdienstes vor, um die Interessen der Bürgerinnen und Bürger an Sicherheit und Sauberkeit nachhaltig zu verbessern. CDU Stadtrat Hermann Aichele erläuterte die Chancen und Möglichkeiten eines Alkoholverbotes auf dem Platz. Momentan steht der Präzedenzfall „Alkoholverbot Bermudadreieck“ noch vor einer gerichtlichen Entscheidung. Darüberhinaus waren sich die Beteiligten einig, dass der Verkauf von billigst Alkohol in den Geschäften des ZO eine strategisch günstige Beschaffungsmöglichkeit bis zu 22 Uhr sei, die nach Möglichkeiten einzugrenzen ist. Ein weiterer Ansatzpunkt ist der Einsatz von „Streetworkern“ oder Straßensozialarbeitern und der Schaffung eines Jugendzentrums als Anlaufstelle für Jugendliche. Der Kontaktaufbau und verlässliche Beziehungsstrukturen sind gerade bei Jugendlichen zur Problemlösung unabdingbar. Nur so werden später Hilfsangebote überhaupt angenommen um eine vernünftige Lebensperspektive aufzubauen. Aufgrund der speziellen Architektur des Platzes, die den Lärm ungünstig zu den anliegenden Wohnungen trägt, wird von den Anwohnern auch der auch der Lärm von Skatboard- und BMX-fahrern als störend empfunden. Auch hier war den Beteiligten wichtig, dass Verbote nur gemeinsam mit der Schaffung neuer Plätze verbunden werden können. Als alternative Skateboardplätze wurde eine Wiederbelebung des Skatboardplatzes beim SC/Möslestadion und die Neuschaffung eines Geländes am Kappeler Knoten angeregt. Einig waren sich die Anwohner bei dem Wunsch nach einem zentralen Ansprechpartner bezüglich ihrer Probleme.

Um die konstruktiven Lösungsvorschläge zu einer Umsetzung zu bringen, wurde die Wiederbelebung des schon in den Jahren 2005 – 2007 auf Anregung des Bürgervereins tagenden Runden Tisches beschlossen. Um die Forderungen nachdrücklich durchzusetzen werden hier neben Anwohnern, Vertreter verschiedener Parteien, - der Polizei, - des Bürgeramtes, - des Bürgervereins und des ZO vertreten sein. Am 15.1.2009 findet ein erstes Treffen statt, über das hier berichtet wird.

CDU Mittel-/Oberwiehre

Foto: G. Fiesser

Neben dem Respekt vor den Anwohnern fehlt bei den Trinkgelagen der Jugendlichen auch häufig jeglicher Respekt vor der Natur.

Freie Wähler

Fortschreibung des qualifizierten Mietspiegels

■ **Die Fraktion der Freien Wähler befürwortet den Vorschlag der Stadtverwaltung, den Mietspiegel fortzuschreiben mittels einer repräsentativen Stichprobe von 700 Haushalten.**

Die Fraktion der Freien Wähler bezieht eindeutig Gegenposition zum Antrag der SPD-Fraktion eine Stichprobe von 2000 Haushalten durchzu-führen. Eine solche Stichprobe würde 10 bis 12 Monate dauern.

Unserem Standpunkt liegen folgende Motive zugrunde. Eine 10 bis 12 Monate dauernde Befragung von 2000 Haushalten würde dazu führen, dass die rechtliche Frist für die Verlängerung der Laufzeit zur Fortschreibung des qualifizierten Mietspiegels nicht eingehalten werden könnte, da eine Verlängerung der Laufzeit bis zur Fortschreibung nur bis 14. Februar 2009 möglich. ist. Und sofern bis zu diesem Zeitpunkt ein Beschluss über die Fortschreibung nicht erfolgt, verliert der qualifizierte Mietspiegel seinen rechtlichen Status.

Dies kann auch durch eine nachträgliche Beschlussfassung nicht mehr rückgängig gemacht werden. Hier kommt für die Freien Wähler das zweite Argument gegen den Antrag der SPD zum tragen, da hierdurch zukünftig nur der einfache Mietspiegel zugrundegelegt werden könnte durch den ein deutlicher Anstieg der Mieten bei neuvermieteten Wohnungen zu befürchten ist. Dies hätte auch Auswirkungen auf die beabsichtigte Satzung über die Begrenzung der Miethöhe über öffentlich geförderten Wohnraum, die nach Änderung des Landeswohnraumgesetzes ebenfalls an die ortsübliche Vergleichsmiete anknüpft.

Das Fehlen eines qualifizierten Mietspiegels bringt zusätzliche Risiken sowohl für die Rechtsbeständigkeit dieser Satzung als auch für deren spätere Anwendung. Eine Befragung von 700 Haushalten würde 40.000 € kosten. Die Befragung von 2000 Haushalten hingegen würde 130.000 € Kosten verursachen. Auch hat der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler, Gerolf Staschull, ein weiteres Argument der SPD zur Durchführung einer Stichprobe von 2000 Haushalten entkräftet, nämlich die mehrheitliche Zustimmung der Vertreter der Freiburger Wohnungsbauunternehmen.

Die Neuberechnung des Mietspiegels 2009/2010 auf Grundlage des Verbraucherindex zu berechnen, lehnen die Freien Wähler aufgrund der negativen finanziellen Belastungen für die Freiburger Mieter ab.

Unabhängig davon hat die Stadtverwaltung zusammen mit dem Deutschen Städtetag das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung als zuständiger Bundesgesetzgeber auf die Problematik des Verbraucherindexes und seine Wechselwirkungen auf den Mietspiegel hingewiesen.

Gerolf Staschull

www.oberwiehre-waldsee.de

SPD

Konzept für Langzeitarbeitslose

■ **Der SPD-Kreisvorstand beauftragt die SPD-Gemeinderatsfraktion folgenden Antrag zur Beratung einzubringen:**

Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zum Bericht Umsetzung des SGB 2 am 9.12.2008 DS 08/203. **Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, ein Konzept zur Einrichtung auf Dauer angelegter Beschäftigungsangebote für langzeitarbeitslose Menschen vorzulegen, die auf Grund ihrer vielfältigen Vermittlungshemmnisse auf absehbare Zeit keine Aussicht haben, sich auf dem ersten Arbeitsmarkt platzieren zu können.** Begründung: Seit der Umsetzung der Hartz-Reformen im Jahr 2005 werden auch nahezu all jenen Menschen von der Arge betreut, die sich bis zum Beginn der Arbeitsmarktreformen im Zuständigkeitsbereich des Sozial- und Jugendamtes befanden, weil sie aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen daran gehindert waren, einen Arbeitsplatz auf dem 1. Arbeitsmarkt anzunehmen. Aus der Übersicht der Arge geht hervor, dass der Anteil als arbeitsmarktfern zu bezeichnender Menschen sehr hoch ist. Die hohe Anzahl von kontinuierlich im SGB 2-Bezug befindlichen Personen weist darauf hin, dass eine nicht unerhebliche Anzahl von „Kunden“ der Arge Freiburg mit den üblichen aktivierenden Mitteln nicht auf dem ersten Arbeitsmarkt unterzubringen ist. Auch Menschen, die den Anforderungen des 1. Arbeitsmarktes nicht gewachsen sind, haben das Recht und Bedürfnis nach Selbstverwirklichung und den Wunsch nach einer geregelten Tätigkeit, Kommunikation, Kontakt zu Kolleginnen und Kollegen. Durch geeignete Beschäftigungsangebote erhalten die Betroffenen Tagesstrukturierung und können sich wieder als Teil des Ganzen begreifen.

Walter Krögner (1. Vorsitzender)

Verkauf von Splitt

auf dem Recyclinghof in Littenweiler

■ **Die Stadt Freiburg verpflichtet ihre Bürger/innen, auf** dem Gehweg im Winter ausschließlich Splitt oder Sand zu streuen. Streusalz ist verboten, weil es Straßenbäume schädigt und das Abwasser belastet. Antirutschmittel aber verkaufen fast nur die Baumärkte am Stadtrand. Wer kein Auto hat oder sich im eigenen Stadtteil versorgen will, muss oft lange suchen. Darum hat die ASF nun im Freiburger Osten eine Ausgabestelle für Streusplitt eingerichtet. Bürger/innen aus Ebnet, Kappel, Littenweiler und dem Waldseegebiet können ab Anfang Dezember auf dem Recyclinghof in Littenweiler, Schnaitweg 7, ihr Streumaterial kaufen. Der Splitt wird in Mengen zu 10 kg in Mehrwegeimern verkauft, der Preis beträgt 2,50 €. Das Material ist salzfrei und zum Streuen auf Gehwegen und Treppen bestens geeignet. Die Kunden können auch eigene Eimer (max. 15 l) zum Füllen mitbringen.

Öffnungszeiten des Recyclinghofs: Mittwoch 9-16 Uhr, Samstag 9-12 Uhr. Für Rückfragen: Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg, Tel. 76707-59

Gründliche und pünktliche Gehwegreinigung

DREISAMTÄLER SERVICE-DIENST
Gehwegreinigung und Winterdienst
Windausstraße 6 · 79110 Freiburg
Telefon 0761 / 77123

2. Freiburger Wasserkraftschnecke eingesetzt

Innovatives Energiekonzept bei dem Bauprojekt „FreiburgLeben“ / Ehemaliges Coats-Mez Gelände.

■ **Kurz vor Weihnachten erfüllte sich für viele schon ein Weihnachtswunsch:** Beim Bauprojekt „FreiburgLeben“ am ehemaligen Coats-Mez-Gelände wurde Freiburgs 2. Wasserkraftschnecke feierlich eingesetzt.
Der Bauträger Siedlungswerk hat mit der badenova den Bau und den Betrieb einer wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Wärmeversorgung für das Bauprojekt vereinbart. Ausgangsbasis des integralen Energiekonzeptes ist ein sehr guter baulicher Wärmeschutz (KfW60) für alle Wohngebäude. Die Wärmeerzeugung erfolgt aus den lokal vorhandenen Energiequellen Holz und Wasser:

- Das Grundwasser dient als Wärmequelle für die elektrische Wärmepumpe. In Verbindung mit einem Niedertemperaturheizsystem wird eine hohe Leistungszahl erreicht.
- Im Hochsommer kann das Grundwasser zusätzlich als natürliche Kältequelle genutzt werden.
- Die in den Gewerbebach eingesetzte Wasserkraftschnecke liefert den Strom zum Betrieb der Wärmepumpe.
- Ein zusätzlicher Holzpelletskessel deckt auf ökologische Weise u. ebenfalls unter Anwendung lokaler Ressourcen den restlichen Heizwärmebedarf ab.

Mit einer elektrischen Leistung von 20 kW ermöglicht die Wasserkraftschnecke eine jährliche Stromerzeugung von ca. 120.000 kWh/Jahr.
Diese Menge wiederum reicht aus, um die zentrale Wärmeversorgungsanlage zu betreiben, die die Bewohner des Quartiers mit Wärme und Kälte versorgt.

So entsteht insgesamt eine nahezu CO2-neutrale Versorgung.

Dirk Blens, BV

www.die-energiesparmeister.de
Tel. 07652-9196200, Mobil: 0173-7196207
Oberhöllsteig 16/1, Hinterzarten, direkt an der B31

Die EnergiesparMeister
Kooperationswerkstatt Hochschwarzwald

Unsere Kooperation aus meistergeführten Handwerksbetrieben macht Ihr Haus fit für die Zukunft, durch eine klimaschonende und wertsteigernde Sanierung aus einer Hand.

- Energieberatung
- Gebäudeenergiepass
- regenerative Energien
- Photovoltaik-/Solarthermische-Anlagen
- Fassaden- und Dachsanierung
- Fenster- und Türerneuerung

Pranic Healing®
nach Master Choa Kok Sui
www.pranic-healing.de

Vortrag
Freiburg-Littenweiler 27. Januar 2009 19.30 Uhr Eintritt 6.- Euro
Begegnungsstätte Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10
(Straba-Linie 1, 3min von Endhaltestelle Lassbergstraße)

Grundkurs
Freiburg 28. Februar + 1. März 2009 10.00 - 18.00 Uhr

mit Christoph Bruns Meierhofweg 3 79294 Sölden
0761 / 400 20 83 contact.bruns@web.de

- **Grund- und Behandlungspflege**
- **Wundmanagement**
- **Indiviuelle Beratung**
- **Pflegeschulung**
- **Hauswirtschaftl. Hilfe**

PflegePlus@breisnet-online.de

PflegePlus
Ihr ambulanter Pflegedienst

Möslestraße 9 • 79117 Freiburg • ☎ 07 61 / 7 67 85 22
Basler Straße 31a • 79312 Emmendingen • ☎ 0 76 41 / 95 71 50

PRAXISTAFEL

Ganzheitliche Frauenheilkunde
Naturheilverfahren – Homöopathie – Akupunktur

Dr. med. Katrin Joseph Dr. med. Evelyn Reiber
Fachärztinnen für Gynäkologie und Geburtshilfe

Kaiser-Joseph-Straße 261 (über Alnatura) • 79098 Freiburg
Telefon 0761-2025307 • www.ganzheitliche-frauenheilkunde-freiburg.de
Sprechzeiten Montag – Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Private Kassen

PRAXISGEMEINSCHAFT

- **Dr. med. Heike Lenzer**
  Ärztin für
  Allgemeinmedizin
  Naturheilverfahren
  Manuelle Medizin
  Tel. 07 61 / 7 32 88
- **Ilse Müller**
  Ärztin für
  Allgemeinmedizin
  Akupunktur
  Tel. 07 61 / 2 17 71 25

SPRECHZEITEN:

Mo, Di, Do, Fr
09.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di, Do
16.00 - 18.00 Uhr

Mi
11.00 - 12.00 Uhr

Schützenallee 42
79102 Freiburg

Die Kartaus zieht um ins Haus Katharina Egg

■ **Am 7. Dezember nahmen Bewohner, Mitarbeiter und Angehörige mit einem ökumenischen Gottesdienst feierlichen Abschied vom Pflegeheim der Heiliggeistspitalstiftung in der Kartaus.** Danach begann die heiße Phase der Umzugsvorbereitung in das neue Pflegeheim Haus Katharina Egg in der Weismannstraße. Die Mitarbeiter der Stiftung, allen voran Frau Schumacher und Frau Dufner, hatten alle Hände voll zu tun, damit alles zum Umzugstermin am 8. und 9. Dezember 2008 geregelt, besprochen, geplant u. mit den Bewohnern in intensiven Gesprächen vorbereitet war. Minutiös musste die Verlegung der Bewohnerinnen und Bewohner geplant werden. Mit der Speditionsfirma und dem Roten Kreuz wurde ein Plan erstellt, nach dem die Möbel und die persönlichen Dinge so gepackt, verladen und in das neue Haus transportiert wurden, dass nahtlos die Bewohner durch das Rote Kreuz zusammen mit dem persönlichen Umzugspaten die Reise über die Dreisam in das neue Heim starten konnten. Am Morgen des 8. Dezember, bei herrlichem Winterwetter, gingen um 9.00 Uhr die ersten Bewohner auf die Reise. Etwa alle 30 Min. startete ein Fahrzeug des Roten Kreuzes in der Kartaus. Im neuen Heim standen Profis und ehrenamtliche Helfer bereit, die Ankömmlinge zu begrüßen. Behutsam wurden die Bewohner in ihren neuen Wohnbereich begleitet, die Zimmer waren vorbereitet, die Schränke schon eingeräumt. Das Pflegepersonal stand bereit, um den Ankommenden die Veränderung so angenehm wie möglich zu machen. Auch die Umzugspaten halfen beim Zurechtfinden in der neuen Umgebung mit. Innerhalb 2 Tagen wurde der Umzug von 90 Bewohnerinnen und Bewohnern ohne Probleme durchgeführt. Ganz gleich, ob Liegend- oder Rollstuhltransport oder mit Rollator alle kamen gut und wohlbehalten am Ziel an. Wenn ein Zimmer noch nicht ganz fertig zum Bezug war oder für ein kleines Gespräch Bedarf bestand, war in der Cafeteria des Laubenhofs für das leibliche Wohl gesorgt.

Hier möchte ich, wohl im Namen Aller, herzlichen Dank sagen, den Mitarbeitern der Heiliggeistspitalstiftung, dem Freundeskreis der Altenhilfeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung, allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und auch den Angehörigen der Bewohner. Ohne die große Zahl an Helfern wäre dieser Umzug nicht zu bewältigen gewesen.

Friedhelm Nehrwein
BV und Freundeskreis

PS. Wenn sie noch etwas Zeit in ihrem Alltag übrig haben, würde ich mich freuen, wenn sie diese als Zeitspender für einen alten oder kranken Menschen stiften würden. Sie haben Interesse, dann rufen sie an unter 0761-612915-55. Der Freundeskreis wird ihnen gerne weiterhelfen.

Studieren 50+ -

die neu gegründete Victor-Klemperer-Akademie

■ **Am 13. Jan. 2009 beginnen die Lehrveranstaltungen** an der neu gegründeten Victor-Klemperer-Akademie. An dieser Akademie können Menschen ab etwa 50 Jahren studieren, denen es nicht um die Erlangung einer Berufsqualifikation, sondern um das Studium selbst geht.

Die Akademie, deren neuartiges Konzept in besonderer Weise den Bedürfnissen der erwachsenen Studierenden angepasst ist, beginnt in einem kleinen Rahmen, um einen persönlichen Umgang und eine optimale Betreuung der Studierenden zu ermöglichen. Als erstes Fach wird Kunstgeschichte angeboten. Grundpfeiler des Kunstgeschichte-Studiums an der Victor-Klemperer-Akademie ist die Konfrontation mit dem Original-Kunstwerk: Museums- u. Ausstellungsbesuche sowie die Besuche von Baudenkmälern der näheren und weiteren Umgebung gehören zur gemeinsamen Arbeit ebenso hinzu wie die Beschäftigung mit den verschiedenen Methoden der Bildbetrachtung und die Lektüre der einschlägigen, wissenschaftlichen Literatur. Die Intensität des Studiums liegt dabei allein in der Entscheidung der Studierenden. Die Lehrveranstaltungen finden gebündelt an einem Tag in der Woche im Tagungshaus der Kath. Akademie Freiburg, Wintererstr. 1, statt. In welchem Maß die Vorlesungen, Seminare u. Übungen durch eigenständige Arbeit intensiviert u. ergänzt werden, entscheidet nicht ein unpersönlicher Lehrplan, sondern allein der Wunsch und Wille des Studierenden. Weitere Infos: Tel.07634/56 83 58
info@klemperer-akademie.de
www.klemperer-akademie.de

Ihr Makler
Wir verkaufen Häuser und Wohnungen. Zuverlässig.
Freiburg - Dreisamtal - Hochschwarzwald
www.cm-immobilien.de
Christian Müller Immobilien, Tel. 0 76 61 - 90 88 90

Gasthaus zum Löwen Geroldstal-Oberried
Irmg. Frey-Maier

Der urgemütliche Landgasthof in absolut ruhiger Lage, mitten im Grünen.

Wir bieten Ihnen mittags und abends
- Badisch-Alemannische Gerichte / Frische Forellen
- Spezialitäten der Saison / Vesperkarte
- Eigene Kuchenherstellung und Kuchenservice
- Nebenzimmer für alle Anlässe
- Rustikale Gästezimmer und Ferienwohnungen

Mittagstisch / warme Küche bis 21.00 Uhr
Ruhetag: Montag + Dienstag

Geroldstalstraße 1 · 79254 Oberried · ☎ 07661/4128 · Fax 07661/62566
info@loewen-oberried.de · www.loewen-oberried.de · www.die-kuchenfee.de

MARTORANA
KFZ - SERVICE

- KFZ-Reparaturen aller Art
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Unfallinstandsetzung
- Motorrad- und Rollerservice
- Reifenservice
- Scheibenreparatur
- Klimaservice

Martorana KFZ-Service
Kunzenweg 22
79117 Freiburg

Tel. 0761 - 65770
Fax 0761 - 696034
www.martorana.de

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr

Miele PROFESSIONAL
Waschsalon

- SCHNELLWÄSCHEDIENST
- HANDGEBÜGELTE HEMDEN
- MANGELDIENST
- REINIGUNGSANNAHME
- ABHOLSERVICE
- QUELLE Bestellannahme

Hildastraße 22 • 79102 Freiburg
☎ 0761 / 70 99 95 Ⓟ vor dem Haus
Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Oberstadt – Tor zur Wiehre

■ **Die Oberstadt erfährt einen zunehmenden Bedeutungsverlust, da sich der Schwerpunkt der Stadt immer weiter nach Westen verschiebt, so Josef Diel** Geschäftsführer des Kuratoriums Freiburger Schlossberg e.V. Mitursächlich sind die vielfältigen Neubauprojekte wie Hauptbahnhof, Bakola-Gelände, Konzerthaus, Cinemaxx sowie die beabsichtigte Umgestaltung des Rotteckrings. Die Oberstadt befürchte daher, verstärkt von der allgemeinen und insbesondere der wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt abgehängt zu werden. Gerade in dem Gebiet vor dem Schwabentor wird städtebauliches Verbesserungspotential gesehen.

Die Oberstadt, der Kern des alten Freiburg, ist ein stark touristisch frequentierter Bereich. Postkarten schmücken sich mit Bildern von Schwabentor, Oberlinden, Augustinermuseum oder Herrenstraße. Viele historische Gebäude blieben hier in der Bombennacht vom 27.11.1944 unzerstört. Kleinere Läden, Hotel- und Gastronomiebetriebe prägen das Bild.
Trotzdem wird das Quartier bei Einwohnern Freiburgs zum Teil „links liegen gelassen". Ziel ist es daher, das Image des Quartiers noch zu verbessern. Angedacht sind hier neben einem Lichtkonzept, Werbung in den Printmedien in der auf die vielfältigen Angebote hingewiesen wird und eine Aufwertung der Nutzung des Augustinerplatzes. Ziel muss es sein das auch Anwohner sich im dem Quatier wohl fühlen.

Der Schwabentorplatz mit seiner hohen Verkehrsbelastung und seiner städtebaulichen Konzeption wird als besonders imageschädigend empfunden. Mit seinem Lärm und Abgasen hat er keine Aufenthaltsqualität. Ziel ist daher eine wesentliche Verkehrsberuhigung, nach Möglichkeit von bisher vier auf zwei Fahrspuren.
Darüberhinaus wird zum Teil eine Bebauung der Schlossbergnase als Brücke zur Innenstadt als imagefördernd angesehen, wenn diese in ihren Inhalten an die Bebauung der Oberstadt anschließt und eine Zierde vor dem Schwabentor darstellt.
Ein Oberstadtentwicklungsplan soll daher die realistischen Entwicklungsmöglichkeiten für die Oberstadt aufzeigen. Mit der städtischen Vorfinanzierung der Planung des Freiburger Stadttunnels ergeben sich hier große Möglichkeiten.

Dirk Blens, BV

Foto: D. Blens

Original traditionelle Thai-Massage
von examinierter und sehr praxiserfahrener Thailänderin.
Wohltuend und entspannend.
- Schmerzbefreiend bei chronischer Migräne und dauerhaften Rückenproblemen.
- Ganzheitlich, gesundheitsfördernd und ausdrücklich von Verbraucherberatungen zur Prävention empfohlen.

Ganzkörpermassage 25,– € / Aroma-Ölmassage 28,– €
jeweils 60 Min. !Keine Erotik!
Direkt am Schwabentor / Terminvereinbarung ☎ 0761/2117351

10 Jahre Balance
Pilates
Pilates plus
Step easy
Balance
„Gleichgewicht und Harmonie zwischen Körper und Seele."
mit Gabriela Roser im Tanzstudio Density 96
Eingang Granatgäßle, 79098 Freiburg · fon: 0170 / 831 30 54
gabriela.roser@pilates-in-freiburg.de · www.pilates-in-freiburg.de

Ihnen machen wir schöne Augen!
Sehen und gesehen werden mit Brillen und Kontaktlinsen von
aha
Augenoptik Hartmann
Schusterstraße 30-32 · 79098 Freiburg
Telefon 0761-3 04 03 · www.aha-optik.de

Impulse setzen und ein Miteinander schaffen

Auszüge aus einem Interview mit Cornelia Hecklau, der neuen Leiterin im Haus 197

■ **Seit 1. Oktober leitet Cornelia Hecklau das „Haus 197“.** Die 48-jährige Dipl. Sozialpädagogin (Heilpraktikerin für Psychotherapie und Gestalttherapeutin) lebt seit 16 Jahren in Littenweiler. Gisela Heizler-Ries hat die neue Leiterin des Jugend- u. Bürgerforums nach ihren Plänen u. Erwartungen im Haus 197 befragt.

Frau Hecklau, Sie kennen das Haus 197 schon seit seinen Anfängen. Nun sind Sie selbst die Leiterin, was bedeutet Ihnen das? Dass ich hier Leitungsaufgaben übernehmen kann ist für mich eine tolle Chance. Ich möchte viele Impulse setzen, ein Miteinander schaffen. Kinder u. Jugendliche können hier vermittelt bekommen, wie ein Miteinander funktionieren kann. Sie können mitgestalten und werden hier ernst genommen. Hier können soziale Fähigkeiten geweckt werden.

Welche Ziele und Ideen haben Sie? Ich wünsche mir, dass es lebendig wird durch die Menschen, die es nutzen und dass die Kinder u. Jugendlichen es als „ihr Haus“ empfinden. Hier können sie gemeinsame Projekte erleben und entwickeln. Ideal wäre, wenn auch verschiedene Bevölkerungs- u. Altersgruppen, verschiedene Meinungen und Lebensweisen hier zusammen kämen. Ein Treffpunkt für alle, an dem Kinder- u. Jugendliche wichtige Grundlagen für soziales Verhalten erlernen können, um selbstbewusst ihren Platz im Leben und in der Gesellschaft zu finden. Es wäre schön, wenn die Kinder und Jugendlichen hier erfahren, dass ein Miteinander Spaß machen kann und einen weiter bringt. Wenn daraus ein Gefühl von Zugehörigkeit erwächst, ein lebendiger Austausch entsteht, ist meine Aufgabe erfüllt.

Wie sehen ihre Pläne konkret aus? Als erstes bieten wir einen Kochkurs für Grundschulkinder an, eine regelmäßige Teeny-Party, Bastelangebote. Es soll eine Werkstatt für freies Werken und Werkkurse geben. Es wird Projekte in Kooperation mit der Reinhold-Schneider-Schule geben, mit der wir in guter Verbindung stehen sowie Theaterangebote. Angedacht ist eine Nachmittagsbetreuung für Grundschulkinder, Hausaufgabenbetreuung Ferienfreizeit. Doch müssen wir erst einmal abklopfen, wo der tatsächliche Bedarf liegt. Über Rückmeldungen (info@haus197.de) würden wir uns sehr freuen. Unsere finanziellen Spielräume sind aber begrenzt. Der Zuschuss der Stadt finanziert meine halbe Stelle, mit der die Kinder- u. Jugendarbeit ermöglicht wird. Außer mir gibt es zur Zeit vier Honorarkräfte, die auch meist nur 3 bis 5 Stunden pro Woche da sind. Ansonsten sind wir auf Spenden und auf ehrenamtliche Helfer angewiesen. Ehrenamtliche Helfer sind daher natürlich besonders willkommen.

Wie kann man sich ehrenamtlich im Haus 197 engagieren? Vielleicht gibt es ja jemanden, der Zeit und Lust hat, Kindern Musikunterricht zu geben oder z.B. auch Kasperletheater spielen. Gerne auch für Senioren, die sich vorstellen können, mit Kindern zu lesen, zu basteln oder zu handarbeiten. Es wäre auch schön, wenn unser Verein noch mehr Mitglieder hätte. Aber auch materielle Dinge sind willkommen. Gerne würden wir unsere Räume noch ansprechender

gestalten. Wir können schöne Einrichtungsgegenstände, eine Wandlampe und vieles mehr gebrauchen.

Jugendliche wünschen sich immer wieder, dass das Haus 197 täglich geöffnet wäre. Das wäre natürlich ein Traum, wenn täglich z.B. von 14.00–22.00 Uhr geöffnet wäre und das Haus 197 ein Ort sein könnte, wo man immer hin gehen kann um sich zu treffen oder zu spielen. Leider sind unsere personellen Ressourcen und unsere finanziellen Mittel so eingeschränkt, dass wir Im Moment nur die zeitlich begrenzten Projekte anbieten.

Ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr mit Studenten im Praktikum unser Angebot erweitern können- Näheres zum Programm unter www.haus197.de , Tel. 696 7397

Gisela Heizler-Ries

Selbstheilung mit Prana

■ **Pranaheilung (engl. Pranic Healing®) basiert auf der ältesten Form natürlichen Heilens,** auf dem Wissen über die überall vorhandene Lebensenergie, im Sanskrit "Prana", auch bekannt als "Chi" oder "Ki". Pranaheilung ist eine energetische Methode zur Stärkung und Erhaltung der Gesundheit und des Wohlbefindens. Sie lässt sich sehr gut in schulmedizinische und andere Heilverfahren integrieren.

Prana wird von unserem feinstofflichen Energiekörper, der Aura, aufgenommen und durch die Energiezentren, die Chakren, verteilt. Durch Stress, falsche Ernährung, aufgestaute Emotionen und negative Gedanken gerät das Energiesystem aus dem Gleichgewicht. Die Selbstheilungskräfte werden geschwächt und blockiert. Daraus entstehen schließlich Krankheiten im physischen Körper.

Mit Pranaheilung lassen sich die Selbstheilungskräfte wieder stärken und aktivieren, indem der gesamte Energiekörper zunächst gründlich gereinigt wird und anschließend gezielt frische Lebensenergie übertragen wird. Auf diese Weise kann der Selbstheilungsprozess insgesamt beschleunigt werden.

Christoph Bruns, Soziologe und Pranalehrer, 27.01.2009, 19.30 Uhr, Begegnungsstätte Kreuzsteinäcker.Thema: Selbstheilung und Gesundheitsvorsorge im Alltag. Eintritt 6.- Euro (der Erlös wird für einen wohltätigen Zweck in Freiburg gespendet).

www.oberwiehre-waldsee.de

raumgestaltung
fresco
~ Malerarbeiten
~ Altbausanierung
~ Individuelle Farbgestaltung
~ Tadelakt - marokkanische Putztechnik
Thore Friesinger
Kartäuserstraße 31a · 79102 Freiburg
Fon [07 61] 3 73 24 · Fax [07 61] 2 92 16 51
Mobil [01 70] 3 23 37 02
www.frescoraumgestaltung.de

Philosophieren und Maskenbau

Wochenendworkshops für Eltern und Kinder

■ **Eltern u. Kinder können am Sonntag, 25. Jan. / 14.30-16.00 Uhr** gemeinsam mit der Philosophin Marie-Laure Wieacker-Wolff in der Jugendkunstschule über scheinbar Alltägliches philosophieren, staunen u. Fragen stellen. Auch der Maskenbauworkshop lädt für Eltern und Kinder dazu ein, aus Pappmaché in Teamarbeit stabile und phantasievolle Masken in Kopfgröße zu bauen, die getragen werden können. Jeweils an den Sonntagen 18. Januar, 1. und 8. Februar von 14 -17 Uhr im Haus der Jugend. Anmeldung und Info bei: Jugendkunstschule im JBW e.V., Uhlandstr. 2, 79102 Freiburg, Tel. 0761-791979-13 oder jugendkunstschule@jbw.de

Gute Musik für gute Werke

■ **Gute Musik ist nicht nur in den großen Freiburger Konzertsälen zu hören.** Dies bewiesen einmal mehr drei junge Künstlerinnen aus Argentinien, Japan und Armenien, alle Absolventinnen der Freiburger bzw. Basler Musikhochschulen. Sie gaben in der Dreifaltigkeitskirche ein Benefizkonzert, zu dem der Freundeskreis der Altenhilfeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung eingeladen hatte. Maria Cecilia Munoz (Querflöte), Yumi Hasegawa (Klavier) und Lusine Arakelyan (Cello) trugen in wechselnder Besetzung meisterhaft Werke von bekannten und weniger bekannten Komponisten vor. Sie überraschten mit ihrem Können die Zuhörer. Ein lang anhaltender Applaus war der Dank des Publikums.

Auch der Vorsitzende des Freundeskreises der Altenhilfeeinrichtungen, Karl Wassermann, bedankte sich bei den jungen Künstlerinnen und freute sich über die Spendenbereitschaft am Schluss des Konzertes zu Gunsten der ehrenamtlichen Arbeit seines Vereins. Er wies darauf hin, dass Musik und ehrenamtliches Engagement etwas Gemeinsames haben: Sie bereichern das Leben und Zusammenleben und schaffen damit „Kultur“ in einer Zeit, in der weitgehend die Ökonomie und der Kampf ums Dasein das menschliche Leben bestimmen.

K. Wassermann

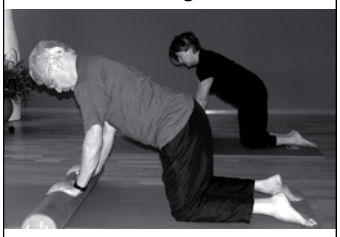
...s'Sprüchle

Wer aufhört, besser werden zu wollen, hört auf, gut zu sein.

Marie von Ebner-Eschenbach

PILATES

ein neues Körpergefühl ohne Altersgrenze !!



Einzeltraining und Kleingruppen, auf der Matte und an Geräten.

Spezialkurse: Rücken-Fit, 60 Plus, Becken-Balance und Pilates als Rückbildung.*

*mit Kinderbetreuung

Dynamic Arts
STUDIO FÜR PILATES & GYROTONIC® TRAINING
- Nähe Schwabentor -

www.dynamicartsfreiburg.com

☎ 0761 - 4507390

Wax Parkett
☎ 0761-709760

Parkettschleifmaschinen-Vermietung
- Beratung / Maschineneinweisung
- Qualitäts-Pflegemittel für Fußböden
- Öle, Wachse, umweltfreundliche Siegellacke
- **NEU:** Liefer- und Abholservice

Beratung & Service • gerlinde.wax@t-online.de • www.wax-parkett.de

Vermieten - Verwalten - Verkaufen

j.m.

JÜRGEN MORATH
HAUSVERWALTUNG • IMMOBILIEN

Jürgen Morath Tel. 07825 / 869 232
Rosengarten 21 Fax 07825 / 869 233
77972 Mahlberg Mobil 01633 / 869 232
Web: www.hausverwaltung-morath.de
Email: jm@hausverwaltung-morath.de

WEG Verwaltung • Mietshaus-, Haus- und Grundstücksverwaltung • ETW-Verwaltung

Autowäsche neu erfunden:
Wir streicheln Ihr Auto sauber!
Schaumhafte Autowäsche mit supersanftem Waschmaterial.
Wir wechseln auch Autoreifen!
BFT Tankstelle H. Blattmann
79117 Freiburg-Ebnet • Tel. 07 61 / 6 73 74

Drei Hochleistungs-Staubsauger / 6 Min. für 50 Cent

ASF hat ab sofort kostenlosen Online-Verschenkmarkt eingerichtet

■ **„Das würde ich am liebsten verschenken“** hat wohl jeder schon einmal gedacht, wenn Spielsachen, Möbel oder sonstige Dinge im Wege stehen, für den Sperrmüll aber eigentlich zu schade sind. Dafür hat die Freiburger Abfallwirtschaft (ASF) jetzt einen kostenlosen Online-Verschenkmarkt eingerichtet.
Und so funktioniert’s: Unter www.verschenkmarkt-freiburg.de können ab 1. Dezember Angebote und Gesuche eingetragen werden. Die Einträge sind kostenlos. Auch ein Foto des betreffenden Gegenstandes lässt sich hochladen. Zugelassen sind nur Angebote von Objekten, die verschenkt oder getauscht werden sollen. Sobald der entsprechende Artikel verschenkt oder gefunden ist, wird der Eintrag vom Kunden gelöscht. Wer seine noch brauchbaren Gegenstände im Verschenkmarkt Freiburg anbietet, bereitet nicht nur den Beschenkten eine Freude, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag zur Abfallvermeidung.
Je länger ein Artikel verwendet wird, umso mehr hat sich der zur Produktion erforderliche Energie- und Rohstoffeinsatz gelohnt.
Weitere Infos gibt Roland Hipp von der ASF unter der Tel. 76707-73.

INFO-TAG am Berufskolleg und Kolping-Kolleg

■ **Am 24. Januar / 11.30 Uhr informieren die beiden Schulen** des 2. Bildungswegs über Schulabschlüsse (allgem. Fachhochschulreife u. Abitur), Aufnahmebedingungen etc. (Hildastr. 39).

Information zum neuen Angebot für Kinder psychisch kranker Eltern

■ **Kinder von psychisch Kranken sind - ähnlich wie Kinder, deren Eltern suchtkrank sind - in besonderer Weise durch ihre familiäre Situation belastet.** MAKS, seit vielen Jahren in der Arbeit mit Kindern aus suchtbelasteten Familien tätig, bietet daher seit November ein Gruppenangebot für Kinder psychisch kranker Eltern an. Bei dem Angebot handelt es sich um ein Projekt der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg, welches von MAKS, einer Einrichtung des AGJ-Fachverbandes durchgeführt wird. Anmeldungen für die Gruppe sind jederzeit möglich. Für Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter von MAKS zur Verfügung. Tel. 0761/33216

Brückensperrung

■ **Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit möchten wir Sie darüber in Kenntnis setzen, dass die Brücke (Bürgerwehrstraße, Anmerk. d. Red.) über die Höllentalbahn aus statischen Gründen ab sofort gesperrt wird** und jegliche Durchfahrt auch für Rettungsfahrzeuge sowie den forstwirtschaftlichen Verkehr nicht mehr möglich sein wird. Die Nutzung beschränkt sich lediglich auf den Fußgänger- und Radfahrverkehr; zusätzlich zur bereits auf der Nordseite vorhandenen Absperrung wird auch auf der Südseite der Brücke eine mechanische Durchfahrtssperre angebracht.
U. Leucht, Stadt Freiburg

Jeden 3. Mittwoch im Monat!

FRAUEN-STAMMTISCH
Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.
21. Jan. / 20.00 Uhr im „Das SC“
Thema:
Rückblick auf das Jahr 2008
Themen-Vorschläge für 2009
Kontakt:
Christa Schmidt - Tel. 2 38 06

HOTEL • RESTAURANT • CAFÉ
Kühler Krug
Inh. Familie G. Fehrenbach / Mittwoch Ruhetag
Regionale & internationale Küche
Räume für Festlichkeiten bis 80 Pers.
Schöne Gästezimmer
79100 Freiburg-Günterstal
Torplatz 1 • ☎ 07 61-29 1 03
www.kuehlerkrug.de

STEFAN REIMANN
GARTEN-GESTALTUNG
Fuchswinkel 2
79108 Freiburg-Hochdorf
Tel. 07665/400611
Baumpflege
Natursteinarbeiten
Neu- u. Umgestaltung
Pflasterbau
Baggerarbeiten
16 JAHRE

ELEKTRO
Max Löffler
Inh. Gerhard Sandfort
Unser Service für Sie:
- Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
- Schwachstrom- & Telefonanlagen

Wir beraten Sie gerne!
Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg
Fon 07 61. 6 71 15 • Fax 07 61. 65 7 84
www.elektroloeffler-sandfort.de

Energieberatung für Wohngebäude
Energiesprechstunden
Jeden 1. Freitag im Monat im Bauforum / Turnseestr. 24, FR von 17.00 – 19.00 Uhr
Architektinnen & Energieberaterinnen
Dipl. Ing. Ingeborg Thor-Klauser
☎ 07 61.7 07 06 74 · www.thor-klauser.de
Dipl. Ing. Ursula E. Müller
☎ 0160.7808515 · www.architektinnen.eu

Conrad Sacksen
Bandagen - Miederwaren
Wäsche - Bademoden
Predigerstr. 3 / Unterlinden
☎ 07 61 / 3 65 34

www.oberwiehre-waldsee.de

IHRE Spezialisten für Renovierung und Modernisierung
...und was hätten Sie denn gerne?
Erleben Sie Handwerk von seiner besten Seite!
Hopp+Hofmann Schlüsselfertigbau GmbH
Freiburg · Tel. 0761/45997-0
www.hopp-hofmann.de
Beratung und Ausführung von A-Z

Der Wendepunkt in neuen Räumen

■ **Zum 01.12.08 zieht die Beratungsstelle** gegen sexuellen Missbrauch, Wendepunkt, in neue Räume in die Kronenstr. 14 in 79100 Freiburg. Die sonstigen Kontaktdaten bleiben erhalten. Nähere Infos unter: www.wendepunkt-freiburg.de

Unabhängige Energieberatung für Wohngebäude

■ **Kostenlose Energiesprechstunden** jeden ersten Freitag im Monat von 17.00 – 19.00 Uhr im Bauforum, Turnseestraße 24, Freiburg-Wiehre. Im Januar 2009 jedoch erst am 16. 01. 2009

Rat & Hilfe

• **Momos Rat-Haus**.Wellness für die Seele - ein Seminartag für Frauen, 30.12., sowie: Reiki, Coaching, Organisationshilfe. - ☎ 5 56 28 91 www.canariasalternativ.de

Sportangebote

• **FT 1844 - Zusätzliche Angebote** Sport nach Schlaganfall, Judo für Erwachsene u. Kinder, Hip Hop, Fitness- und Rückengymnastik für Damen. **Ab Januar neue Gesundheitskurse** Werden gefördert durch die Krankenkasse. Sensitive Cycling, Rückentraining im Wasser, Mach 2 (besser essen - mehr bewegen), Beckenbodengymnastik, Geburtsvorbereitung & Yoga, Sturzprophylaxe und Nordic Walking. Anmeldung / Infos FT 1844, ☎ 07 61 - 3 8 99 18 44 www.ft1844-freiburg.de

Stellenangebote

• **Aussendienstmitarbeiter/in** im Angestelltenverhältnis gesucht **Debeka Versichern Bausparen** Talstraße 4 - 79102 Freiburg ☎ 0761 / 79178-22 Herr Rohrer Email: Richard.Rohrer@debeka.de

Vermietung

• **2 Tiefgaragen-Stellplätze südl.** Sternwaldstraße zu vermieten. Preis nach Absprache. ☎ 0761/ 66336 helmut.thoma@freenet.de

Immobilien / Angebote

• **Whg./Haus Ortszentr. Littenw.** 3x3 WE/je 80qm z. verkaufen, Parkett, Balkon, BJ 1960 ☎ 07 61 / 7 91 99 30

Immobilien / Suche

• **Neues Zuhause gesucht!** Familie mit 2 Kindern sucht Haus mit Garten. ☎ 07 61 / 4 01 45 70

• **„Altwiehremer" suchen ruhige, auf Herbst 09 beziehbare 4-5 Zi-ETW ca. 120-150 qm mit Terrasse / großem Balkon / Garage oder 2-Fam. Haus zum Kauf**. Bevorzugt Oberwiehre ab Höhe Seminarstraße / Hirzbergstraße / ☎ 07 61/70 16 36

• **Mansarden- / Speichergeschoss** für Eigennutzung gesucht. info@bernd-dewitz.de/ ☎ 0761.509998

Tag der Offenen Tür bei der Freien Schule Kapriole

■ **Die Demokratische Schule Kapriole** - Freie Grund- u. Hauptschule mit Werkrealschule - öffnet am Samstag, 24. Jan. in der Oberrieder Str. 20 im Stadtteil Waldsee ihre Türen. Zwischen 14 und 17 Uhr können Interessierte alle Räume der Grundschule und der Sekundarstufe besichtigen. Es gibt Einblicke in den Schulalltag u. Informationen zum besonderen Konzept der Schule, die auf individuelle und demokratische Lernprozesse, Selbstbestimmung und freies Arbeiten in altersgemischten Interessengruppen setzt. Familien, die sich für einen Schulplatz an der Kapriole interessieren, sind zum Info-Abend am Montag, 26. Jan. eingeladen - hier können alle Fragen, insbesondere zum Bewerbungsverfahren, geklärt werden.

Testlauf für den Freiburg – Marathon

■ Der 6. Freiburger Countdown-Lauf bietet wieder die Möglichkeit sich einem letzten Test 42 Tage vor dem Großereignis zu unterwerfen. Nach dem Start am 15. Februar 2009 um 13.00 Uhr führt auf einer ca. 14 km langen Strecke der Weg vom Sportinstitut in Serpentinen nach St. Ottilien hinauf, über die Waldfahrstraße und den Burghaldering zum Café Dattler und schließlich zum Kanonenplatz. Von dort geht es zurück über den Hirzberg, den Vogelsangweg und den Fitness Parcours an die Dreisam zum Zieleinlauf ins Universitätsstadion. Die Startgebühr beträgt bei Online-Anmeldung unter www.hochschulsport.uni-freiburg.de/wettkampfsport/countdownlauf 7,50 €, nachmelden kann man sich am Starttag bis um 12 Uhr für 2,50 € Aufschlag.

für Anspruchsvolle
ALPHA FLOR 2
Freiburg
Salzstraße 1
Tel. 07 61/3 46 46
Eisenbahnstraße 68
Fax 07 61/3 83 99 00
■ Schnittblumen
■ Pflanzen
■ Bonsai
■ Hydrokultur
■ Wintergartenbegrünung
■ Trauerfloristik
■ Hochzeitsfloristik
■ Dekorationen

Haus der Jugend

Uhlandstraße 2 Tel. 79 19 79-91

SA | 24. Jan. | 18.00-22.00 Uhr
Cafe U2 Party für 12-15-Jährige (alkohol- und nikotinfrei)

FR | 30. Jan. | ab 20.00 Uhr
Rocknight, Eintritt frei

pro familia

Humboldtstraße 2 Tel. 296256

MI | 21. Jan. | 19.30 Uhr
"Elternzeit – Elterngeld"

DI | 27. Jan. | 19.30 Uhr
"Rund ums Schwangersein und Gebären"

Alle Veranstaltungen kostenlos, Anmeldung erbeten.

Psycholog. Beratungsstelle

Landsknechtstr. 4 / Tel. 704383
Gruppenangebote
DI | 17.00 - 19.00 Uhr
Ja zu sich selbst sagen

MI | 17.00 - 19.00 Uhr
Stell Dir vor, es geht…

T66 kulturwerk

Talstraße 66 / Geigesturm
Tel. / Fax 0761 - 38 29 84
www.bbksuedbaden.de

FR | 16. Jan. | 20 Uhr
Eröffnung der Ausstellung N° 601, Anne Immelé: Les Antichambres (Ausstellung von 17.01.- 22.02., DO, FR, SO 14-18 Uhr u. nach Vereinbarung)

Gaststätte Waldsee

MO | 21.00 Uhr
tageins: Cocktail Lounge mit wechselnden DJs - Eintritt frei

DI | 20.30 Uhr
Jazz ohne Stress, Livemusik bei freiem Eintritt

DI | 6. Jan. | Andy Arnold Trio
DI | 13. Jan. | Engelb., Simon & Körner
DI | 20. Jan. | Outside
DI | 27. Jan. | Lija

MI | 21.00 Uhr
Move To Groove, Abtanzen mit DJ Mensa, Eintritt frei

PFLEGER Thomas
PFLEGEDIENST
Alle Kassen • Tel. 0761 70 75 666
Pflege in guten Händen.
Maria-Theresia-Str. 5, 79102 Freiburg
T. 0761•7075666, www.PflegerThomas.de

Emmi-Seeh-Heim

Begegnungsstätte Runzstraße 77, Tel. 0761/32160

DI I 12.00 Uhr
off. Mittagstisch (Anm. Tel. 32160)
MI I 10.45 Uhr
Gymnastik für Aktive
FR I 9.30 Uhr
Gymnastiktreff für Frauen
SO bis DO
Cafeteria 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr
MI | 7. Jan. | 15.30 Uhr
Kath. Gottesdienst

DO | 8. Jan.
Wandertreff (Infos Tel.: 32160)

DI | 13. Jan. | 15.00 Uhr
Ev. Gottesdienst

DO | 15. Jan. | 14.30 Uhr
ver.di Senioren

DI | 20. Jan. | 15.00 Uhr
Bingo

DO | 22. Jan. | 16.00 Uhr
Musikalische Reise um die Welt, Ref.: C. Schark

MO | 26. Jan. | 9.15 Uhr
offenes Frühstück, 3,50 € bitte anmelden: 32160

DO | 29. Jan. | 15.00 Uhr
Diavortrag: Durch Lappland m. den Hundeschlitten / Rudi Eisenmann

SA | 31. Jan. | 11.15 Uhr
Vortrag: Freud- und Mutlosigkeit im Alter: Depressionen erkennen und überwinden / Ref.: Prof. Dr. med. M. Hüll, KG II – Audimax

DI | 3. Feb. | 15.00 Uhr
Bingo

MI | 4. Feb. | 15.30 Uhr
Kath. Gottesdienst

DI | 10. Feb. | 15.00 Uhr
Ev. Gottesdienst

Evang. Friedensgemeinde

Hirzbergstraße 1a / Tel. 32670

SO | 11. Jan. | 10.00 Uhr
Gottesdienst Pfrn. Niethammer

SO | 18. Jan. | 10.00 Uhr
Gottesdienst m. Taufen / Pfrn. Niethammer / Kindergottesdienst

SO | 25. Jan. | 11.00 Uhr
Gottesdienst Pfrn. Niethammer
Kindergottesdienst

SO | 1. Feb. | 10.00 Uhr
Gottesdienst m. Abendmahl
Pfrn. Niethammer
Kindergottesdienst

Kath. Pfarrgem. Maria-Hilf

Schützenallee 15, Tel. 0761-72611

Regelmäßige Gottesdienste
MI | 9.00 Uhr Eucharistiefeier
FR | 18.30 Uhr Eucharistiefeier
SA | 18.30 Uhr Eucharistie am Vorabend
MI | 3.Dez. | 19.30 Uhr
Wege z. Licht / Themenabend Advent

FR | 9. Jan. | 16.00 Uhr
Ewige Anbetung, Abschluss um 18.30 Uhr mit der Eucharistiefeier m. Segen

SO | 11. Jan. | 10.00 Uhr
Eucharistiefeier - anschließend Neujahrsempfang

MI | 14. Jan. | 20.00 Uhr
Öffentl. Sitzung d. Pfarrgemeinderats

SA | 24. Jan. | 11.00 Uhr
Flohmarkt im Saal

MO | 2. Feb. | 18.30 Uhr
Eucharistiefeier zu Mariä Lichtmeß m. Kerzenweihe u. Blasiussegen

SA | 07. Feb. | 11.00 Uhr
Fastnachtsmarkt im Saal

Heilige Dreifaltigkeit

Hansjakobstr. 88 a, 79117 Freiburg
Tel. 0761/71157 + 71147

MO | 18.30 Uhr
Wortgottesdienst
DI
7.30 Uhr Morgenlob
8.00 Uhr Eucharistiefeier
18.50 Uhr Zen-Meditation / Cella

Geschenkideen
Schaffelle in großer Auswahl
Haus- und Handschuhe
med. Bett- und Babyfelle
Lammfell-Westen
Felltiere für Krippen
Auto-felle, auch mit S.-Airbag
Fuß- und Kinderwagensäcke
www.fell-center.de
Fell-Center H. Blattmann
BFT - Tankstelle • FR-Ebnet • Tel. 0761 /67374

MI | 19.15-19.45 Uhr
Meditation / Meditat.raum d. Cella
DO
18.45 Uhr Rosenkranz
19.15 Uhr Eucharistiefeier
SO | 9.30 Uhr
Eucharistiefeier der Gemeinde

SO | 4. Jan. | 9.30 Uhr
Eucharistiefeier u. Freunde d. Straße

DI | 6. Jan. | 9.30 Uhr
Eucharistiefeier m. Aussendung der Sternsinger/Innen

MI | 7. Jan. | 15.00 Uhr
Seniorennachmittag

SO | 11. Jan. | 18.00 Uhr
Ökum. Gottesdienst der HUK (Homosexuelle und Kirche)

DI | 13. Jan. | 20.00 Uhr
Pfarrgemeinderatssitzung

DI | 20. Jan. | 20.00 Uhr
Ökumenischer Bibelkreis

Verliehenes Prädikat AUSGEZEICHNET
Qualifikationswettbewerb Bestatter 2008
Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
Glaube Liebe Hoffnung
WER IN DEN ERINNERUNGEN ANDERER LEBT, HAT EIN ZWEITES LEBEN.
FREIBURGER BESTATTUNGS INSTITUT MÜLLER
Wir wahren Werte
Contempus – Ausgesuchte Bestatter Deutschland
TAG & NACHT 0761.28 29 30 · Fax 28 29 333
Tennenbacher Straße 46 · 79106 Freiburg
www.bestattungsinstitut-mueller.de

SPINNWEBE
Das Second-Hand-Center der besonderen Art
• Haushaltsauflösungen
• Entrümpelungen
schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern
☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

MI | 21. Jan. | 20.00 Uhr
Gesprächsabend des Bildungswerks, Ref.: Dr. D. Bader

SO | 25. Jan. | 9.30 Uhr
Familiengottesdienst m. Vorstellung der Kommunionkinder

SO | 1. Feb. | 9.30 Uhr
Wort – Gottes – Feier (mit Kinderwortgottesdienst)

Johannisheim

Kartäuserstr. 115, 79104 Freiburg
Tel. 0761/2113-100

MO
10.30 Uhr Gymnastik und Spiele
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
DI
10.00 Uhr Kochgruppe oder Spielrunde
MI
14.00 Uhr Ausflug n. Absprache
18.15 Uhr Abendrunde
DO
10.00 Uhr „Grips" (Hirnleistungstraining)
16.00 Uhr kath. und ev. Gottesdienst (s. Ankündigung)
FR
10.30 Uhr Sturzprophylaxe
15.00 Uhr Werken n. Absprache
SO
9.30 Uhr kath. Gottesdienst in der Kartauskirche
15.00 Uhr 1x im Monat eine kulturelle Veranstaltung
MI bis SO
14.30- 16.30 Uhr Kaffeestube

MI | 7. Jan. | 15.00 Uhr
Singkreis

SO | 11. Jan. | 15.00 Uhr
Klavierkonzert

DI | 13. Jan. | 18.15 Uhr
Dia-Vortrag

DO | 15. Jan. | 14.30 Uhr
Tierbegegnungen

MI | 21. Jan. | 14.00 Uhr
Ausflug

DI | 27. Jan. | 18.30 Uhr
Filmvorführung

DI | 3. Feb. | 18.15 Uhr
Dia-Vortrag

MI | 4. Feb. | 15.00 Uhr
Singkreis

SO | 8. Feb. | 15.00 Uhr
Konzert

Kreuzsteinäcker

Heinrich-Heinestraße 10,
79117 Freiburg, Tel. 61 29 15-0

MO bis FR
12.00 Uhr Offener Mittagstisch
Anmeldung am Vortag bis 11 Uhr
MO
09.00 Uhr Seniorengymnastik
15.00 Uhr Begegnungsstätten-Cafeteria bis 17.30 Uhr geöffnet
DI 16.15 Uhr Schachtreff
MI
10.00 Uhr Gemüseverkauf von Bauer Eckert
15.00 Uhr Begegnungsstätten-Cafeteria bis 17.30 Uhr geöffnet

MO | 10. Jan. | 15.00 Uhr
Bingo-Gewinnspiel i. fröhlicher Runde

DI | 13. Jan. | 9.30 Uhr
Sitztanz, 2 Euro

MI | 14. Jan. | 15.00 Uhr
Gitarrenkonzert Toni Areas

DO | 15. Jan. | 10.00 Uhr
„Erzähl mir was" - Kurs mit Autogenem Training, Infos 0761/404557

DI | 20. Jan. | 9.30 Uhr
Sitztanz, 2 Euro

MI | 21. Jan. | 15.00 Uhr
Gesundheitsvortrag/J. Willig/Pro Senior

DI | 22. Jan. | 9.00 Uhr
Frühstück, 3 Euro

DI | 27. Jan. | 9.30 Uhr
Gesprächskreis

FR | 30. Jan. | 16.00 Uhr
Ökum. Gottesdienst

DI | 3. Feb. | 9.30 Uhr
Sitztanz, 2 Euro

FR | 6. Feb. | 17.00 Uhr
Lesekreis

MO | 9. Feb.| 15.00 Uhr
Bingo

Neuapostolische Kirche

Seminarstr. 22 - 79102 Freiburg
www.nak-freiburg.de

SO | 9.30 Uhr
MI | 20.00 Uhr

Telefon
07 61/51 45 7-0
Email
info@sawdruck.de
schwarz auf weiss
Litho- und Druck GmbH
www.sawdruck.de

LOGO WERBEGRAFIK WERBEBERATUNG
I. MÜLLER-MUTTER
LOGOS·GESCHÄFTSPAPIERE·ANZEIGEN VISITENKARTEN·FLYER·PLAKATE·BROSCHÜREN·NEWSLETTER·EINLADUNGEN FIRMENZEITUNGEN·PREISLISTEN·JAHRESBERICHTE·FESTSCHRIFT·VEREINSZEITUNGEN·SCHULUNGSUNTERLAGEN·FIRMENSCHILDER·WERBEMITTEL·WERBEBERATUNG · DTP/MAC·LAYOUT BIS DRUCK...
fon 0761.701636 • mail@logo-werbegrafik.de

+++ Kein Bürgerblatt erhalten? +++
• • • • • • • Bitte informieren Sie uns darüber • • • • • • • •
buergerblatt@logo-werbegrafik.de | Tel. 70 16 36

+++ nächster Erscheinungstermin 2. Febr. 09 +++
Redaktionsschluss: 10. Jan. / Anzeigenschluss: 15. Jan.

IMPRESSUM Bürgerblatt Oberwiehre-Waldsee

■ **V.i.S.d.P.:** Sabine Engel
Tel. 5 55 92 79 • redaktion@oberwiehre-waldsee.de
Redaktion: Dirk Blens, Sabine Engel, Heidrun Haag-Bingemann, Helmut Thoma
Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der eingesandten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtredaktion wieder.

■ **Produktion: Grafik & Anzeigenverwaltung**
LOGO.werbegrafik / Irmgard Müller-Mutter • Tel. 70 16 36
Fax 70 16 34 • buergerblatt@logo-werbegrafik.de
Anzeigenschluss: Jeweils zum 15. des Vormonats

■ **Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.**
Glareanstr. 4 • 79102 Freiburg • Tel. (AB) / Fax 70 38 78 43
info@oberwiehre-waldsee.de • www.oberwiehre-waldsee.de

■ **Vorstandsmitglieder des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee**

Heidrun Sieß - 1. Vorsitzende / Tel. 70 38 78 43
Außenvertretung, Schulen und Soziales

Friedhelm Nehrwein - stellv. Vorsitzender / Tel. 4 76 66 31
AFB, Senioren, Sport, AG Wegebau

Helmut Thoma - stellv. Vorsitzender / Tel. 6 63 36
Bürgerblatt, Fotos, Gemeinderat

Theo Kästle - Schriftführer / Tel. 3 57 07 / Dreisamhock, Bauwesen u. Verkehr

Roswitha Winker - Finanzen (kommissarisch) / Tel. 6 80 00 13

Dirk Blens - Beisitzer / Tel. 0176 96172052 / Initiat. Stadttunnel / Verkehr Graffiti / Bürgerblatt

Sabine Engel - Beisitzerin / Tel. 5 55 92 79
Bürgerblatt / Familie und Jugend, Schulen

Heidrun Haag-Bingemann - Beisitzerin / Tel. 8 15 99
Bürgerblatt, Städtebau, Verkehr

Werner Jäckisch - Beisitzer / Tel. 38 13 04
Mösle/Grünbereiche, Veranstaltungen, Internet

Christa Schmidt - Beisitzerin / Tel. 2 38 06
Mitgliederbetreuung, Frauenstammtisch, Oberwiehremer Bauernmarkt

Laura Wall - Beisitzerin / Tel. 2 92 27 17 / Soziales, Kunst, Kultur

■ **Spendenkonto:** Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. / Zweck angeben
Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau • BLZ 680 501 01 • Kto.Nr. 12495177

WERDEN AUCH SIE MITGLIED im Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.

Ich möchte dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. beitreten.
Ein großes Formular gibt es auf: www.oberwiehre-waldsee.de

Name Vorname

PLZ / Ort / Straße

Tel. / Fax

Mail

geb. am Beruf

Datum / Unterschrift

Einzugsermächtigung - Ich erteile dem Bürgerverein Oberwiehre–Waldsee e.V. die Erlaubnis, bis auf schriftl. Widerruf bzw. bis zur Beendigung meiner Mitgliedschaft den jährlich fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen:

Bank / BLZ

Kto. Nr.

Datum / Unterschrift

Bitte senden an:
Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.,
H. Sieß • Glareanstr. 4 • 79102 Freiburg

■ **WAS IST DER BÜRGERVEREIN?** Der Bürgerverein „Wiehre“ wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war. Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine „Mittel- und Unterwiehre“ und „Oberwiehre-Waldsee“. Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl eines Stadtteils engagieren.

Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre Mitgliedschaft, Mitarbeit oder mit einer Spende.

Der Jahresbetrag beträgt für

- Einzelmitglieder 15,00 € p.a.
- Familien 25,00 € p.a.
- Kooptierte Mitglieder 36,00 € p.a.

Der Verein ist in das Vereinsregister Freiburg eingetragen und als gemeinnützig anerkannt.

GEWUSST WO...? DAS RÄTSEL!

■ **Die Idee:** Wir testen hier jeden Monat, wie gut Sie – liebe Leserin und lieber Leser – sich in unserem Stadtteil (und gelegentlich auch im unmittelbaren Umfeld) auskennen. Es wird jeweils ein Motiv gezeigt, das im „Hoheitsgebiet“ des Bürgervereins „versteckt“ ist. Genau genommen sind diese Objekte allerdings gar nicht versteckt, sondern ausnahmslos vom öffentlichen Raum aus gut sichtbar; niemand muss also über Zäune, Mauern oder Hecken klettern eindringen, um das Gesuchte zu entdecken...

■ **Die Spielregeln:** Schreiben Sie uns, wo genau das abgebildete Motiv im Stadtteil zu finden ist:
- per mail: termine@oberwiehre-waldsee.de
- per Post an: H. Haag-Bingemann • Jahnstr. 10 • 79117 FR

■ **Die Preise:** Unter denen, die bis zum 15. des Monats eine richtige Lösung einsenden, verlosen wir die unten genannten Preise (der Rechtsweg ist ausgeschlossen). Der Gewinner wird benachrichtigt und im Bürgerblatt genannt.

■ **Teilnahmebedingungen:** Alle Leser und Leser des Bürgerblatts – unabhängig vom Wohnsitz – sind teilnahmeberechtigt. Ausgenommen sind die Mitglieder des Bürgervereins-Vorstands und deren Angehörige. Und eine Bitte in Sachen Fairness: Wer im direkten Umkreis des gesuchten Objekts wohnt, möge sich doch bitte zurückhalten – und auf eine neue Chance warten; die kommt bestimmt. Es gibt noch allerhand zu entdecken in unserem Stadtteil.

■ **Wir erhoffen uns** mit diesem kleinen Ratespiel einerseits erhöhte Aufmerksamkeit der Leserschaft für die kleinen Dinge am Wegesrand bei Ihrem Stadtteilspaziergang. Andererseits haben Sie – bei etwas Glück sogar kostenlos – Gelegenheit, die breit gefächerte Einkaufsangebot der Oststadt besser kennen zu lernen. Und schließlich freuen wir uns über neue Mitglieder im Bürgerverein.

Ihr Bürgerverein

▶ Das AKTUELLE-Rätsel

Dieses steinerne Objekt mag fast jedem bekannt vorkommen – aber Vorsicht: Es ist nicht das einzige seiner Art; auf Details und vor allem auf den genauen Standort kommt es an…

Foto / Text: H. Thoma

Diesmal zu gewinnen:

- Einkaufsgutschein für das Zentrum Oberwiehre-ZO im Wert von 20,00 €. Der BV bedankt sich herzlich!
- Der Gutschein ist kombiniert mit einer beitragsfreien Jahresmitgliedschaft im Bürgerverein.

▶ Auflösung des Dezember-Rätsels:

Das ebenso filigran-florale wie massiv-eiserne Geländer schmückt die Dreisambrücke in der Fabrikstraße; in dieser Perspektive leicht wieder zu erkennen…

Foto / Text: H. Thoma

Gewinnerin des Brunch-Gutscheins für zwei Personen in der Gaststätte „Omas Küche“ sowie der kostenlosen Jahresmitgliedschaft im Bürgerverein ist Christine Bügel.